



*Informiert*

9. März 2009

## Insolvenzen 2008

Im Jahr 2008 stellten nach den vorläufigen Zahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein 100 Unternehmen in der Landeshauptstadt Kiel einen Insolvenzantrag. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl um 37 Unternehmen. In 79 Fällen konnte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, da genug Masse in den jeweiligen Unternehmen vorhanden war. Insgesamt waren 424 Beschäftigte von den Unternehmensinsolvenzen betroffen und es ergaben sich voraussichtliche Forderungen in Höhe von rund 37 Millionen Euro.

Bei den Privatinsolvenzen kam es erstmals seit 2003 zu einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr. 597 Privatinsolvenzen wurden 2008 in der Landeshauptstadt Kiel registriert, 108 weniger als im Jahr 2007.

Landeshauptstadt Kiel - Insolvenzen seit 2002

Jahr	Unternehmensinsolvenzen Anzahl	Betroffene Beschäftigte <sup>1</sup>	darunter eröffnete Insolvenzverfahren		zudem Privatinsolvenzen
			absolut	in %	absolut
2002	138	k. A.	84	60,9	k. A.
2003	127	280	70	55,1	328
2004	117	626	88	75,2	347
2005	89	640	73	82,0	412
2006	122	569	89	73,0	553
2007	63	237	55	87,3	705
2008	100	424	79	79,0	597

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

<sup>1</sup> ohne Kleinbetriebe

Bei den Unternehmensinsolvenzen waren im Jahr 2008 der Dienstleistungsbereich und das Baugewerbe am häufigsten von Insolvenzen betroffen, sie machten zusammen gut 50 % der Unternehmensinsolvenzen aus.

Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2008 in der Landeshauptstadt Kiel

